

2023

Kirmes vom 04.August bis 07.August

Minister Christian Storms mit Petra, König Günter Gehrman mit Gisela,
Minister Ralf Storms mit Susanne



Am Samstag den 1. Juli 2023 war es soweit.
Maibaum holen, im Harder Böösch.





Man traf sich bei Nieselregen in Dorthausen am Königshaus, aber dies tat der guten Laune aller Beteiligten, natürlich keinen Abbruch.

Ein langer Convoy aus Traktoren mit Anhängern sowie Lkw mit Stroh beladen vollgepackt mit Freunden, Verwandten, Schützenfreund/innen, Getränken und Musik fuhr Richtung Harder Böösch

König Günter Gehrman hatte sich schon vorab einen schönen Baum ausgesucht und Paul Kohnen gepr. Forstwirt fällte ihn gekonnt.

Nachdem der Baum mit einer Länge von, knapp, unter 30 Metern zurechtgeschnitten, abgeastet und geschält wurde, konnte er dann mit Muskelkraft und Traktorenhilfe auf dem bereitstehenden Tieflader abgelegt und verzurrt werden, so dass alle zufrieden in das Anwesen der Familie Kohnen zurückkehren konnten, die mitten im Harder Böösch wohnen, um noch ein paar Kaltgetränke zu sich zu nehmen.

Auf dem Rückweg wurde auf und in den Hängern laut gefeiert und man kam gut am Königshaus in Dorthausen an. Dort wurde der Baum wieder mit Muskelkraft und Traktorenhilfe abgeladen und abgelegt.

Der prächtige Baumstamm lag nun vor dem Königshaus.

Mit gutem Essen und reichlich Getränken, wurde im Garten des Königshauses bis spät nachts gefeiert.

Kränzwoche „Es fängt endlich an“.





So dachten alle am Anfang der Kränzwoche.

Leider war die Woche stark verregnet und abends recht kühl, aber es wurde trotzdem viel gebaut, geschmückt, Rosen gedreht und vorbereitet.

Da das Königshaus mit Günter Gehrman, Ralf und Christian Storms und ihren Frauen schon öfter in der ein oder anderen Konstellation als Königshaus fungierte, war natürlich alles Top organisiert.

Es gab Getränke satt (besonders guter Schnaps) und natürlich leckere Schnittchen, von den „Schmierfrauen“ Hand geschmiert.

Viele Helfer waren bei der Vollendung der Königsresidenz und schmücken der Straße beteiligt. Gefeiert wurde nicht zu knapp.

Beim Kränz Abschluss, der leider auch wieder verregnet war, waren ca. 200 Helfer, Freunde, Nachbarn, Bekannte und Majestäten aus anderen Bruderschaften gekommen um das fertig gekränzte Königshaus zu bewundern.

Mit leckeren Salaten, Schnittchen, Spießbraten und von den „Dorthausene`r Freunden“ gesponsertem „Pulled Pork“ wurde geschlemmt, getanzt und geschwoft.

Danke an alle Helfer und an das Königshaus.

Senioren Nachmittag





Das Wetter an diesem Freitag vor Kirmes, war auf unserer Seite.
 Es war einigermaßen Trocken und nicht zu warm.
 Das Zelt füllte sich schnell mit den geladenen Senioren und Helfern.
 Viele Helfer hatten wieder Kuchen gebacken.
 An den gedeckten Tischen wurden alle bedient und freuten sich auf das Programm.
 „Ministerpräsident“ Christian Storms begrüßte alle Gäste und mit Einmarschmusik von DJ Dirk Heinrichs kam die Fahngruppe und das Königsgespann ins Zelt.
 Danach ging es auch schon los.
 Es wurde eine Trauung abgehalten, ein Tag im Altenheim gezeigt, gesungen, getanzt und auch kamen die Kindergarten Kinder mit einer Darbietung.
 Es war ein wunderschöner Nachmittag und es machte Freude in glückliche und zufriedene Gesichter zu schauen.
 Dank auch hier, an alle Spender und Helfer.

Party Time Nach dem Senioren Nachmittag heißt es immer Auf,- und Umräumen.



Doch viele Hände, schnelles Ende! Ruckzuck war alles erledigt
Leider hatte das Wetter der letzten Tage für einen nicht so guten Boden auf dem Kirmesplatz gesorgt.
Dies wurde aber recht schnell durch den Ehrenpräsidenten Wilfried Theißen, und der Mags erledigt.
Es wurden 20 Kubikmeter Mulch aufgetragen, dass man so einigermaßen trocken und Sauber ins Zelt kam.
So konnte der Partyabend mit DJ Alex K. losgehen.
Das Zelt und der Außenbereich waren sehr gut besucht.
Die Stimmung war Klasse und es wurde viel getanzt, gelacht und gefeiert.
Ein Randproblem kam auf, als sich vor dem Zelt eine große Anzahl Kinder/ Jugendliche trafen und dort mitgebrachten Alkohol tranken.
Wo diese Gruppe herkam, konnte leider keiner sagen. (Das Internet und Facebook lassen grüßen)
In jedem Fall, wird hier in Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Jugend -und Ordnungsamt ein Gespräch stattfinden, da dieses Problem kein Einzelfall war (andere Bruderschaften hatten ähnliche Probleme) und hier eine Lösung her muss.
Viele Glasscherben lagen verstreut auf der Straße und dem Spielplatz, der noch in der Nacht von einzelnen Schützen abgesucht und gesäubert wurde.
Wir freuen uns über Jugendliche die mit uns feiern, aber es sollten schon Regeln eingehalten werden.

Wir danken den Anwohnern für ihr Verständnis.
Trotz allem war es ein super cooler Abend.

Samstag Am Vormittag wurde noch schnell die Straße gefegt, der Rasen geschnitten,
(„De Kall jekehr“ et Fötsche gewäsche, un de Sonn jeputzt“) und alles fein gemacht im Dorf.



Das Dorf war bestens Vorbereitet.

Zum Nachmittag hin schaute man oft in den Himmel, um zu sehen ob mal wieder Regen im Anmarsch war. Doch es gab ein kleines Zeitfenster, was dann auch genutzt wurde. Am Königshaus hörte man „das Trömmelchen“ und schon bald stand der Schützenzug vor König Günter Gehrman und Minister Ralf und Christian Storms.

Nach einem kurzen Strammstehen, durften alle rühren und sich stärken sowie etwas trinken.

Der Maibaum wurde bearbeitet und Publikum, Schützen und Musiker stellten sich auf. Unter Trommelwirbel und Applaus wurde der Maibaum aufgestellt.

Auf Grund des Wetters, zog man nicht nach Kothausen zur Kranzniederlegung.

Dies machten die Schützen aus Kothausen feierlich allein.

Mit Frauen zog man zur Kapelle in Dortheusen, wo Ehrenpräsident Wilfred Theissen ein paar Worte sagte und die Kranzniederlegung stattfand.

Schnell und trocken ging es zum Festzelt.

Dort war trotz „Schietwetter“ gute Stimmung und es wurde lange gefeiert und getanzt.

Sonntagvormittag war der Wettergott leider wieder nicht auf unserer Seite.





„It`s Raining Cats and Dogs“ würde der Engländer sagen.
 Die Schützen sammelten sich im Festzelt und dort blieben Sie auch.
 Das Biwak wurde ins Zelt gebracht, König und Minister kamen in schnellen Schritten über den Spielplatz und der Altar wurde im Zelt aufgebaut.
 Der morgendliche Festzug durch das Dorf entfiel leider auch.
 Gemeindereferent Markus Heib hatte eine Schöne Messe vorbereitet, die Musikalisch von der Hardter Blasmusik begleitet wurde
 Das Thema war „ein Freund ein guter Freund“. Dies passte sehr gut zum Motto des Königshauses.
 Im Anschluss saß man gemütlich zusammen und feierte einen zünftigen Frühschoppen, der Musikalisch vom Bundesschützentambourcorps Neuwerk und der Hardter Blasmusik begleitet wurde.
 Mit eintreffen von Bezirksmeister Horst Thoren wurden die Ehrungen abgehalten.

Das Silberne Verdienstkreuz erhielten: Paul Merbecks, Michael Hufschmidt

Den Hohen Bruderschafts Orden erhielt: Alexander Cremer

Das St Sebastianus Ehrenkreuz erhielt unser Minister und Hauptmann Ralf Storms

Den St.Christophorus Vereinsorden erhielt: Peter Welters

Auch wurden die „Schwatte Männ“ Kolbusch für ihr 10-jähriges Bestehen geehrt.

Sonntagnachmittag

Wie schon am Morgen war auch hier Land unter



Es goss in Strömen und die Wetterapps auf den Smartphones zeigten keine guten Nachrichten

Im Regen kamen die Gastkönige und Ehrengäste am Königshaus an.

Dort vertrieb man sich die Laune übers schlechte Wetter mit Musik, Getränken und Gesprächen.

Immer im Telefonischen Kontakt mit Major Norbert Probst, war „Ministerpräsident“ Christian Storms.

Man hörte vom Festzelt die Blasmusik, wo alle Schützen vergeblich auf die Sonne warteten.

Nach langer Überlegung stand fest. „Es gibt in diesem Jahr keine Parade“.

Die Damen mit ihren Wunderschönen Kleidern warteten nun darauf mit ihren Gästen abgeholt zu werden.

Eine kleine Abordnung der Schützen und die neue Kindergruppe „Dorfkinder“ holten im Regen das Königsgespann, Gäste und Kranzmädchen zum Festzelt ab.

Dort wurden Sie mit einem unglaublichen Applaus und lieben Worten empfangen.

Die Begrüßung aller Gäste übernahm Vertretungsweise in diesem Jahr Paul Randerath.

Das Zelt war zu klein, und es wurde sehr heimelig, da es draußen einfach weiter regnete.

Ein Lob hier auch an das Bundesschützenambourcorps Neuwerk und die Hardter Blasmusik, die mit ihrem Auftritt ein buntes Potpourri von Märschen hinlegten, dass dem ein oder anderen eine Gänsehaut verpasste.

Es wurde trotz nicht aufhörenden Regens ein rauschendes Fest.

Freunde, Besucher und Gäste waren begeistert, dass die Damen des Königsgespans trotz des Wetters um die Wette strahlten und die nicht scheinende Sonne ersetzten.

Königin Gisela und Ministerinnen Susanne und Petra wurden von einem Ehrengast zum anderen auf die Tanzfläche geholt.

Es war ein unglaublicher Zusammenhalt aller Schützen, an diesem, etwas anderen Sonntagnachmittag.

Das Wetter hat die Stimmung nicht getrübt.

Es wurde lange lustig zusammen gefeiert.

Klumpenball Tatsächlich, die Sonne schien und das nicht zu knapp





Passend zum Klompenball der ja für die Frauen gedacht ist, scheint die Sonne. Im Königshaus war alles für das Biwak vorbereitet und am Festzelt sammelten sich alle Schützen.

Man hörte die Musik und den Klang der Klompen auf der Straße.

Am Königshaus angekommen, angeführt von Vertretung Adjutant Simon Franken, der seinen Job sehr gut gemacht hatte, wurde zum Biwak Einlass gewährt.

Mit Kaffee, belegten Brötchen, Hering usw. usw. und vielen Kaltgetränken konnte man sich stärken, bevor man zur Klompenparade antreten musste

Die Damen in Dirndl und Klompen durften natürlich nicht fehlen.

Es war eine tolle Parade, mit dabei sogar „Balu und das Dschungel Buch“.

Besonders schön war es, dass die Kinder der Kita zusehen konnten und mit vom Verein gestifteten Fähnchen stolz bis zur Kita mitgezogen sind.

König Günter Gehrman hatte einen großen Korb Leckereien für die Kita vorbereitet und der Leiterin Dominique Seibert überreicht.
Dies erinnerte an die Bonbon Verteilung in 60/70er Jahren, die wir als Kinder toll fanden.
Nun zog man gut gelaunt ins Zelt., denn der Klompenball konnte beginnen.
Gespannt warteten alle schon auf die bevorstehenden Aufführungen und den Vogelschuss.
Schnell ging es los.
Gesang, Tanz und viel Spaß waren garantiert
In den Pausen brachte DJ Dirk Heinrichs uns wie immer mit guter Musik aus der Puste.
Als der Vogelschuss anfang drückten alle der einzigen Anwärtlerin die Daumen.
Marion Heußen wünschte es sich von Herzen und so geschah es auch.
Mit Tränen in den Augen und unter Jubel wurde Sie begleitet von Ihren Ministerinnen
Ulrike Dumke und Petra Busch, ins Zelt getragen.
Die ersten Gratulanten waren natürlich das Königshaus, die gleichzeitig auch zum
Hauptvorstand gehören.
Wir gratulieren von Herzen und auf ein schönes Jahr 2024.
Nun wurde kräftig weitergefeiert.
Nachdem auch der schönste Tag mal Zu Ende ging, nahm der ein oder andere noch einen
Absacker beim König zu sich.
Das Wetter hat uns in diesem Jahr echt manchmal zur Verzweiflung gebracht, doch es war
ein Hammer Fest.
Gute Organisation, viele Helfer, tolle Bewirtung und ein toller Zusammenhalt.
Wir danken von Herzen besonders König 2023 Günter Gehrman mit Gisi, Minister Ralf
Storms mit Susanne und Christian Storms mit Petra.
Danke auch allen Mitwirkenden, Freunden, Helfern, Nachbarn.
Ohne Euch geht es nicht

„Günter Gehrman! Günter Gehrman! Günter Gehrman! „du warst ne geile Sau“



Impressionen (Wird noch erweitert)



Bericht, Bilder: Doris Kohnen
Fürs Web aufbereitet, überarbeitet, erweitert: Ralf Storms